

Guido Schleiss gewinnt Kreiswinterschiessen

Am diesjährigen Kreiswinterschiessen 300m am vergangenen Sonntag vom Kreisverband Ossingen in Oberneunforn gewann Guido Schleiss (FSG Oberneunforn) den Einzelwettkampf im Sektionsstich.

Roland Müller

Der Kreisverband Ossingen ist im Weinland von deren fünf der speziellste. Ihm gehören die beiden Zürcher Vereine MSV Truttikon und SV Ossingen sowie die beiden Thurgauer Vereine FSG Niederneunforn – Wilen und FSG Niederneunforn an. Gesamthaft sind in diesem Kreisverband 122 A und weitere 12 B- Lizenzschützen 300 Meter organisiert. Das kantonsübergreifende Verbandsgebiet stellt administrativ immer wieder eine Herausforderung an die Kreisverbandsführung dar. Wenn es um die Durchführung des Feldschiessen geht, bilden die beiden Weinländer Vereine zusammen mit den drei Vereinen im Stammertal einen speziellen Kreis.

Grundsätzlich werden im Kreisverband Ossingen an dem Winter- wie auch Sommerkreisschiessen mit dem Gewehr 300 Meter gewisse Traditionen gepflegt, welche auch seitens der Schützen sehr geschätzt sind. „Wir legen jeweils einen grossen Wert auf das gemeinsame Absenden, wo wir einerseits die Auszeichnungen und zusätzlichen Naturalgaben abgeben“, erklärte Kreispräsident Werner Grossmann (SV Ossingen). So auch am späteren Sonntagnachmittag, wo im Stand Oberneunforn die FSG Niederneunforn – Wilen turnusgemäss für die Durchführung zuständig war. Nachdem ab Mittag während 2 Stunden geschossen wurde, folgte um 16 Uhr in der vollbesetzten Schützenstube in Oberneunforn das Absenden. Einleitend nutzte Werner Grossmann die Gelegenheit, um auf das grosse Jubiläumsschiessen 275 Jahre SV Ossingen hinzuweisen, welches im August stattfinden wird.

Bezüglich der Teilnahme, welche in diesem Jahr mit 74 um einen tiefer als im Vorjahr ausgefallen war ermunterte Grossmann die Vereine, ihre Mitglieder für eine Teilnahme zu bewegen. Es gab auch einen etwas emotionellen Teil. „Wir geben heute die letzten Löffel als Naturalpreis ab. Sie sind jetzt Vergangenheit“, rief Grossmann in Erinnerung.

Ein Blick in die Statistik beim Vereinstschuss zeigt, dass von den 74 Teilnehmern 30 mit dem Stgw90 und weitere 25 mit dem Stgw57/03 den Wettkampf bestritten. Neun schossen mit dem Frei- oder Standardgewehr, acht mit dem Karabiner und gerade noch ein Teilnehmer mit dem Stgw57/02. Bei den Auszeichnungen erreichen die Schützen mit dem Freigewehr und Karabiner eine Quote von 100 Prozent. Ebenfalls über dem Mittel von 71,6 Prozent, welches 2,3 Prozent über dem Vorjahreswert liegt, kamen die 7 Teilnehmer mit dem Standardgewehr mit 85,7 sowie die Teilnehmer mit den Stgw57/03 mit 76,9 Prozent. Deutlich unter dem Mittelwert landeten die Stgw90 – Schützen mit 56,7 Prozent. Mit 100 Prozent Auszeichnungsquote brillierten die U-21 Teilnehmer und auch die Veteranen liegen mit 87,5 Prozent sehr hoch.

Viele Spitzenresultate verzeichnete

Mit 96 Punkten sicherte sich Guido Schleiss (FSG Oberneunforn) mit dem Stgw57/03 den Gewinn im Sektionsstich und sicherte sich damit einer der letzten fünf Löffel sowie eine Flasche Wein.



Kreisvorstandsmitglied Karin Metnitzer kann Guido Schleiss als Sieger des diesjährigen Kreiswinterschiessen auszeichnen.

Weitere fünf Teilnehmer schossen je 95 Punkte, so dass der Tiefstschuss für die Klassierung beigezogen werden musste. Corinne Schneeberger belegt als beste Frau den zweiten und gewinnt ebenfalls als Kategoriensiegerin eine Flasche, Thomas Maier den dritten (beide MSV Truttikon), Manuel Keller (SV Ossingen) den vierten, Finn Scheidegger (MSV Truttikon) zugleich als bester Jungschütze mit einer zusätzlichen Bargabe den fünften und Werner Schläpfer als Gast den 6. Schlussrang. Die beiden weiteren Falschen Wein für den Kategoriensieg haben Veteran Heinz Bucher mit 94 Punkten und dem 7. Rang (MSV Truttikon) sowie der Seniorveteran Erich Gutknecht (SV Thalheim) mit ebenfalls 94 Punkten und den 8. Rang gewonnen. Ebenfalls wurde mit einer Bargabe Fynn Metzner (FSG Niederneunforn – Wilen) als bester Junior (JJ) ausgezeichnet.

Erfreulich viele 66 Teilnehmer schossen auch den fakultativen Auszahlungsstich. Deren 37 kamen dabei in den Genuss einer Auszahlung von 2 bis 18 Franken. Thomas Maier führt hier die Rangliste mit 373 Punkten vor Hugo Ehrensberger (SV Thalheim) und Werner Schläpfer mit 357 Punkten (Gast) an.



Kreisvorstandsmitglied Karin Metnitzer übergibt die Naturalgabe an die beste Frau und zugleich zweitklassierte Corinne Schneeberger.



Kreisvorstandsmitglied Karin Metnitzer ehrt Finn Scheidegger als besten Jungschützen.



Kreisvorstandsmitglied Karin Metnitzer überreicht dem besten SV Erich Gutknecht die Natralgabe

Die detaillierten Ranglisten sind auf www.bsv-andelfingen.ch abrufbar.